

## RODELSPORT

## Schmalkalder Rodler suchen Nachwuchs

2007 wird der Rodelsportverein 90 Schmalkalden (RVS) Gastgeber des 17. Verbandstages des Thüringer Schlitten- und Bobsportverbandes (TSBV) sein. Das ist für den RVS eine große Verpflichtung und gleichzeitig Herausforderung, als Talente-Leistungszentrum wieder mit Erfolgen im Nachwuchsbereich aufzuwarten. Ein Ferienprogramm bis 30. Oktober soll dazu beitragen.

SCHMALKALDEN – „Ich bin erst dann voll zufrieden, sagte Günter Kunze, Vorsitzender des Rodelsportvereins und Stützpunkttrainer, wenn die Halle zum Training wieder so richtig voll ist.“ Mit dieser Aussage umriss der engagierte Fachmann ohne Beschönigung die gegenwärtig vollkommen unbefriedigende Situation im Schmalkalder Rodelsport. „Ist der Funken auch noch so klein, es muss ganz einfach gelingen, den Rodelsport wieder auf stabile Fundamente zu stellen“, sagte Kunze unmittelbar nach dem Rücktritt des alten Vorstandes.

Derzeit kommen gerade einmal fünf Mädchen und Jungen zum Training. Das ist trotz der immer komplizierter werdenden Bedingungen im Kinder- und Jugendsport völlig undiskutabel. An Bemühungen und Anstrengungen mangelt es nicht. In den Sommerferien versuchte der Verein, mit einem Freizeit- und Ferienprogramm Kinder zu gewinnen. Die Angebote blieben fast ohne Resonanz.

In den Herbstferien wird ein neuer Versuch gestartet, Mädchen und Jungen aus den Schmalkalder Schulen und Umgebung anzusprechen. Das Freizeitliche Angebot reicht vom Sommerrodeln im Ehrental, Sportabzeichenprüfungen, Athletiktests bis zu einem Training auf der Plasterodelbahn in Zwickau.

Wie interessant und attraktiv Rodeln sein kann, lässt sich an der erfolgreichen Vereinsgeschichte nachvollziehen. Als 1977 die Sektion Rennschlittensport bei der BSG „Empor“ Schmalkalden ins Leben gerufen

wurde, gab es einen regelrechten Run auf den Schmalkalder Kufensport. Fast alle Sportler, die zum Sportgymnasium nach Oberhof delegiert wurden, erkämpften bei Meisterschaften Medaillen und Titel. Henning Kirchner wurde 1997 Juniorenweltmeister im Einsitzer. 1998 erkämpfte er gemeinsam mit Nico Zink im deutschen Juniorenteam Mannschaftsgold. Andreas Kunze sicherte sich beim europäischen Nationencup den 2. Platz. Viele Namen ließen sich noch aufführen, so Evelin Jahn-König oder Yvonne Eichler. Die letzten Vereinsrodlerinnen, die Erfolge einfuhren, waren Sarah Langbein und Franziska Neundorf. Seitdem ist es merklich ruhiger geworden.

Zurzeit besteht der Verein aus 40 Mitgliedern. Die sechs Jugendlichen und zehn Junioren werden von ehemaligen sehr erfolgreichen Rodelsportlern und qualifizierten Übungsleitern betreut. „Das ist unser großes Plus“, sagt Kunze. Wir bieten zudem perfekte Trainingsbedingungen und Wettkampferäte und auch die Grundausstattung ist kostenlos. Was uns aber fehlt, sind Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1993 bis 1998.

Die kleinen Trainingsgruppen lösen neue Probleme finanzieller Art aus. Deshalb geht es darum, alle möglichen Fördervarianten, angefangen vom Landes-sportbund, dem Landkreis, der Stadt Schmalkalden bis hin zu Förderern und Sponsoren auszusuchen. Viele Probleme können am schnellsten gelöst werden, wenn Schmalkalder Rodler wieder mit Top-Leistungen von sich reden machen. Der Wille und das Engagement des neuen Vorstandes ist da, bis zum 17. Verbandstag im Herbst 2007 mit ersten sichtbaren Ergebnissen aufzuwarten.

Günter Kunze zeigt sich optimistisch, dass das Ferientrainingsprogramm des Vereins vom 20. bis 30. Oktober erste Früchte trägt. Wer noch Interesse hat, sollte sich möglichst schnell beim Verein, in der Geschäftsstelle Struth-Helmershof, Hauptstraße 13b, Tel. 03683/780042, anmelden. (tabe)



Freude und berechtigter Stolz bei den beim Judoturnier in Wels international erfolgreichen Schmalkalder Kämpferinnen und Kämpfern. FOTO: A. WILHELM

## JUDO: INTERNATIONALE COLOP-JUGEND-MASTERS

## Starker Auftritt in Wels

Technikerpreis für Danny-Paul Kiel / 6 Medaillen für SV 04

Zehn Jugendliche des SV Schmalkalden 04 reisten zu den Internationalen COLOP-Jugend-Masters nach Wels in Österreich. 385 Judoka aus acht Nationen und 45 Vereinen fanden sich in der Lichtenegger-Sporthalle in Wels zusammen.

WELS/SCHMALKALDEN – Zu den Stammgästen dieses stark besetzten Turniers zählen neben dem SV Schmalkalden 04 die befreundeten Judoka aus dem ungarischen Koronco, Kämpfer aus der Slowakei, Tschechien und Kroatien. In diesem Jahr waren auch die Rumänen und Slowenen wieder dabei.

Die Jungs und Mädels vom SV Schmalkalden 04 setzten sich bei dieser starken Konkurrenz deutlich in Szene. Den Glanzpunkt setzte einmal mehr der 15-jährige Danny-Paul Kiel in der Gewichtsklasse bis 50 kg. Wenn er aufgerufen wurde, ver-

sammelte sich regelmäßig eine große Zuschauerzahl an der Tami. Danny beeindruckte mit brillanten Techniken und einer sehr offensiven Kampfesführung. Jeden Kampf gewann er mit einer anderen Technik. Zu Recht erhielt er deshalb am Ende des Turniers nicht nur die Goldmedaille und einen Siegerpokal, sondern auch den Technikerpreis aus den Händen der amtierenden Vizeweltmeisterin und Olympiadritten Sabrina Filzmoser, deren großer Fan Danny ist.

Für Schmalkalder Silbermedaillen sorgten Janina Gürth in der Klasse bis 40 kg (AK U 18) und Denise Erbe in der U 15 – bis 48 kg. Beide hinterließen einen starken Eindruck, unterlagen lediglich in ihren Finalkämpfen den jeweils aus Österreich stammenden Gegnerinnen. Denise hatte im Finalkampf durchaus die Siegchance, musste sich jedoch durch eine Unachtsamkeit geschlagen geben.

Dreimal Bronze für die Südthüringer gab es außerdem im männlichen Bereich. In der Kategorie bis 43 kg der Altersklasse U 17 schaffte Mathias die Bronzemedaille ebenso wie in der Altersklasse der U 15. Als Jüngster im Jahrgang der U 17 war ihm ein Doppelstart möglich. Die dritte Bronzemedaille schaffte Steve Wilhelm in der Klasse bis 55 kg. Beide hatten sich mit harter Gegnerschaft auseinandersetzen. Bei drei Siegen und jeweils einer Niederlage schafften sie dennoch den Sprung aufs Treppchen.

Den anderen Startern aus Schmalkalden gelang dies zwar nicht, dennoch zeigten sie allesamt gute Kampfleistungen.

Mit einmal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze belegte der SV Schmalkalden 04 schließlich den vierten Platz in der Gesamtwertung unter den angewandten 45 Vereinen. Dazu herzlichen Glückwunsch! (awi)

## FUSSBALL: VORSCHAU WERRA-RENNSTEIG-KREIS

## Neuer Anlauf für Mittelstille und Asbach

Die Ansetzungen des 12. Spieltages in der Kreisliga versprechen teils dramatische Partien, in der überraschende Resultate nicht ausbleiben werden. Im Mittelpunkt steht dabei der Abstiegskampf. Anstoß diesmal ausnahmslos aller Spiele ist um 15 Uhr.

SCHMALKALDEN – „Spiel des Tages“ ist die heutige Partie Mittelstille gegen Trusetal II. Nachdem die Steinbacher mit 2:0-Toren die Punkte aus dem damals ausgefallenen Spiel zugesprochen bekamen, brennt in Mittelstille endgültig die Luft. Um noch eine geringe Chance auf den Klassenerhalt zu wahren, ist ein Sieg gegen Trusetal II erforderlich, um den Abstand zu dem zurzeit

nur leicht bedrohten Konkurrenten auf vier Punkte zu verringern. Möglich ist es, anders als bei Asbach. Die Hachelsteiner haben heute gegen Spitzenreiter Breitung eine ungleich schwerere, wenn nicht gar unlösbare Aufgabe. Steinbach-Hallenberg II, der Dritte im Bunde der Abstiegsaspiranten, tritt heute gegen Wernshausen an. Schwer vorherzusagen, wer hier den Sieg davonträgt.

In erfreulichere Tabellen-Gefilde führen uns die vier weiteren Begegnungen, die die Tabelle durcheinanderschütteln können. Mäbendorf kreuzt heute mit Floh/Seligenthal die Klängen. Man könnte auch sagen, die beste Abwehr (Floh/Seligenthal) trifft auf den besten An-

griff. Spannend zu sehen, wer sich behauptet. Das trifft auch auf die morgige Partie der Tabellenachtern Brotröderode – Goldlauter zu. Der Sieger hat im Mittelfeld ein sicheres, warmes Plätzchen. Einen Lauf hat Weißdebrunn und will diesen morgen (Zuschauerrekord?) gegen Möckers bestätigen. Die Möckers werden etwas dagegen haben! Fast eine Spitzenpaarung ist Herges-Hallenberg gegen Rosa/Roßdorf. Die Hergeser müssen morgen siegen, um an Breitung dranzubleiben.

## 1. Kreisklasse

Der 12. Spieltag könnte das Feld enger zusammenrücken lassen; das Spitzenduo Springstille (bei Ober-/Unterschönau) und Fam-

bach II (in Christes) steht vor schweren Auswärtsaufgaben. Die beiden ärgsten Verfolger PPSV Suhl und WSG Zella-Mehlis treffen aber selbst aufeinander – da scheidet einer zwangsläufig aus – und Benshausen ist spielfrei. Nutznießer könnte Struth-Helmershof II sein. Mit einem Sieg im Derby gegen Floh/Seligenthal II wären die Struther, denen drei Punkte aberkannt wurden, wieder im oberen Mittelfeld dabei. Dort wollen sich auch Zillbach mit einem Erfolg gegen Möckers II und Mittelschmalkalden mit einem Dreier gegen den Letzten, Goldlauter II, etablieren.

## 2. Kreisklasse

Breitungen wird am 10. Spieltag

der Staffel 1 gegen Asbach II mackellos bleiben. Spannung verspricht weiter das Verfolgerduell. Schmalkalden II (gegen Brotröderode II) kann sich von den spielfreien Kleinschmalkaldern absetzen. In Staffel 2 muss Spitzenreiter Albrechts den schweren Gang zum PPSV Suhl II gehen. Da sollte Viernau II (gegen Rotterode), wenn auch mit Personalproblemen, vorbeiziehen.

## Kreisliga Frauen

Fambach wird sich von Dillstädt die Spitze nicht streitig machen lassen. Viernau will per Sieg mit Konkurrent Brotröderode gleichziehen. Schwer wird es für Steinbach-Hallenberg gegen Frankenheim, leicht für Seligenthal gegen Hümpfershausen. (hrk)

## Tischtennis-Kreistitelkämpfe

MEININGEN – Am heutigen Samstag werden in der Meininger Sporthalle „Am Drachenberg“ die Tischtennis-Kreismeisterschaften des TT-Großkreises (Schmalkalden, Meiningen, Suhl) der Klasse A (ab 3. Bezirksliga) sowie der Klasse B (bis Großkreisliga) ausgetragen. Der

erste Aufschlag erfolgt um 13 Uhr, die Halle wird um 12 Uhr geöffnet. Die Besten qualifizieren sich gleichzeitig für die Südthüringer Bezirksmeisterschaften am 2. Dezember am gleichen Ort. Titelverteidiger bei den Herren ist der Schmalkalder Andy Vierling. (red)



## „Sonderedition 2006“ für bessere Treffsicherheit

Zehn Fußball-Bälle der Marke „Sonderedition 2006“ stellte für diese Saison Sportfreund Karl-Heinz Panhans, Gebietsvertreter einer Versicherung, dem SV Eintracht Möckers zur Verfügung. Gerade auf dem stark abschüssigen, bewaldeten Möckerser Sportplatzgelände sind viele Bälle vonnöten, um das Spiel ständig im Fluss zu halten. Der in früheren Zeiten selbst aktive Sponsor ist seit langem Freund und Förderer des Möckerser Fußballsports und hofft doch stark darauf, dass seine Bälle zu einer besseren Treffsicherheit der Möckerser in dieser Saison beitragen mögen. Denn zweifellos könnte es für den Bezirksliga-Absteiger besser laufen als bisher. FOTO: SASCHA BÜHNER

## NAMEN &amp; ZAHLEN

## FUSSBALL

Spielwertung Kreisliga  
Das ausgefallene Punktspiel Nr. 44 der Kreisliga zwischen Mittelstille und Steinbach-Hallenberg II wird mit 0:2 Toren und 3 Punkten für Steinbach-Hallenberg gewertet.

Kreispokal Achtelfinale Auslosung  
Spieltag: Samstag, 18. 11. 06, 14 Uhr:  
Sp. 31: Breitung II – Mittelstille  
Sp. 32: Springstille – Möckers/Floh-Seligenthal  
Sp. 33: Sieger Möckers II/Christes – Ober-/Unterschönau (12.00)  
Sp. 34: Goldlauter – Rosa/Roßdorf  
Sp. 35: Benshausen – Fambach II/Wernshausen

Sp. 36: Mäbendorf II – Breitung  
Sp. 37: Albrechts/Struth-Helmershof II – Kleinschmalkalden  
Sp. 38: Trusetal II – Steinbach-Hallenberg II (12.00)

– Das Spiel Nr. 27 der 2. Pokalrunde zwischen Möckers und Floh-Seligenthal wird am 18. November, 14 Uhr, nachgeholt.  
– Gewinnt Möckers II das Nachholspiel der 2. Runde gegen Christes, wird das Spiel Nr. 33, um 12 Uhr ausgetragen. Kommt Christes eine Runde weiter, wird das Spiel um 14 Uhr angepfiffen.  
– Sollte Struth-Helmershof II das Nachholspiel im Albrechts gewinnen, wird das Spiel Nr. 37 gedreht. Es hieß dann Kleinschmalkalden gegen Struth-Helmershof II.

## NAMEN &amp; ZAHLEN SPORTSCHIESSEN

## Offener Ranglistentwettkampf

KK-Gewehr  
Mannschaftswertung:  
1. SSV Suhl 8524 Punkte; 2. Ebertshausen 8475; 3. Schmalkalden (Enzmann, Postler, Roßmann) 8412; 4. Steinbach-Hallenberg (Liebaug, Möller, Wagner) 8378; 4. Zella-Mehlis II 8299; 5. Zella-Mehlis I 8279; 6. Untermaifeld 8139; 7. Aschenhausen 7446; 8. Steinbach-Hallenberg (Wagner, Franke) 3074;

Einzelwertung  
Jugend A m: 1. S. Traut (Suhl) 2913;  
Jugend A w: 1. A. Wagner (Stb.-Hallenberg) 2749;  
Schützenklasse: 1. B. Jäger (Ebertshausen) 2857; ...3. M. Möller (Stb.-Hallenberg) 2795; 4. M. Rossmann (Schmalkalden) 2777; 7. U. Wagner (Stb.-Hallenberg) 2562;  
Damen: 1. N. Hille (Suhl) 2867; 2. S. Liebaug (Stb.-Hallenberg) 2834;  
AK: 1. P. Postler (Schmalkalden) 2800;  
Senioren: 1. E. Enzmann 2835; ...9. K. Gebhardt 513 (beide Schmalkalden);

Pistole  
Mannschaftswertung: 1. Meiningen I 4172; 2. Untermaifeld 3976; 3. Suhl I 3966; 4. Aschenhausen 3885; 4. Meiningen II 3676; 5. Steinbach-Hallenberg (H.-J. Reum, M. Schatt, J. Marr) 3560; 6. Zella-Mehlis 3362; 7. Suhl II 2780; 8. Schleusingen 2686; 9. Suhl III 1434;  
Einzelwertung  
SK: 1. J. Günzler (Meiningen) 1398; ...7. M. Schatt 1248; 10. T. Rink 632 (beide Stb.-Hallenberg);  
Damen: 1. K. Holzhausen (Meiningen) 1378;  
AK: 1. H. Lesser (Meiningen) 1383; ...5. H.-J. Reum 1276; 7. K. Holland 1125; 9. J. Marr 1036 (alle Stb.-Hallenberg);  
DAK: 1. Dr. P. Richter (Suhl) 1219;  
Senioren: 1. A. Treumann (Zella-Mehlis) 1372.

## ANZEIGE

# PREISZEIT BEI CITROËN.

EISKALT bis zu € 6.000,- GESPART\*

**CITROËN C5**

- Jetzt neu: HDI 170 Biturbo mit FAP-Partikelfilter
- mittlenkende Bi-Xenon-Scheinwerfer (ab EXCLUSIVE)
- 7 Airbags
- vollautomatische Klimaanlage
- AFIL-Spurassistent auf Wunsch

**C5 Limousine**  
1.8 16V STYLE ab € 18.390,-

**CITROËN C8**

- seitliche Schiebetüren (ab TENDANCE elektr.)
- auf Wunsch bis zu 5 klappbare und herausnehmbare Einzelsitze in der 2. und 3. Sitzreihe
- als Diesel serienmäßig mit FAP-Partikelfilter

**C8 2.0 16V STYLE ab € 21.990,-**

\* Maximale Ersparnis für die jeweils höchste Modellausstattung gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung. Privatkundenangebote gültig bis zum 31.10.2006. Kraftstoffverbrauch kombiniert von 9,6 bis 5,4/1/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert von 229 bis 139 g/km (IRL 80/1268/EWG).

■ Citroën Inter-Automobile Suhl GmbH (H)  
Am Steinsfelder Wasser 3 a • 98528 Suhl • Tel. [03681] 469633 • Fax [03681] 469678

■ Autohaus Scheller GmbH & Co. KG (H)  
Dr.-Raabe-Straße 7 • 36041 Fulda • Tel. [06 61] 9 39 30 • Fax [06 61] 93 93 63

■ Autohaus Kallenbach (A)  
Werrastraße 25 • 36433 Bad Salzungen • Tel. [03695] 620146 • Fax [03695] 670147

■ Autohaus Jürgen Hübner e.K. (A) • Am Bahnhof 1 • 98646 Hildburghausen • Tel. [03685] 40 37 75 • Fax: [03685] 403707

■ Autohaus Stenzel GmbH (H)  
Neustädter Straße 137 • 96515 Sonneberg • Tel. [03675] 80 40 34 • Fax [03675] 8 19 03

■ Autohaus Ebert (A) • 07338 Kaulsdorf • Im Gewerbegebiet • Tel.: 03 67 33 / 2 22 69 • Fax: 2 22 69

www.citroen.de

NIHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN